

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenburg**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>03.12.2012</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>19.40 Uhr</b>

**Ort  
Gaststätte Breitenburger Föhre in  
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ranzau  
Vorsitzende

gez. Haffner  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

**am 03.12.2012**

<b>Mitglieder KWG:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke	<b>X</b>	
Bahr, Karl-Heinz	<b>X</b>	
Graf zu Rantzau, Breido	<b>X</b>	
Schwiering, Wilhelm	<b>X</b>	
Dömmling, Heinz	<b>X</b>	
Obermüller, Dieter	<b>X</b>	
Hülsemann, Klaus-Peter	<b>X</b>	
Ørntoft, Ute	<b>X</b>	
<b>Mitglieder SPD:</b>		
Mühle, Rita	<b>X</b>	
Meier, Karl-Heinz	<b>X</b>	
Pallapies, Sonja	<b>X</b>	

Ferner anwesend:

eingeladene Ehrengäste,  
eingeladene Vereinsvorsitzende und  
eingeladene Bürger/innen, die mit der Gemeinde besonders verbunden sind

Herr Haffner als Protokollführer



den 19. November 2012

## Einladung

zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung Breitenburg</b>	Datum <b>Mo., 03.12.2012</b>	Uhrzeit <b>18.00 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Gaststätte Breitenburger Fähre in 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

## Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Benennung von Mitgliedern der Fachgruppen in der Region Itzehoe
5. Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013  
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
6. Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 10 „Therapiezentrum“ der Gemeinde Breitenburg, belegen am nordwestlichen Rand auf dem Gelände der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne, südlich der Straße „Birkenweg“ und östlich der Holcim-Industriebahn  
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 9 (ehemaliges Kasernengelände)  
hier: Vergabe von Straßennamen
8. Erlass der 2. Änderung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg  
hier: Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für den/die Bürgermeister/in und der Sitzungsgelder
9. Ehrenordnung der Gemeinde Breitenburg
10. Fahrbüchereivertrag
11. Zustimmung zum Kindergartenhaushalt 2013
12. Weiterarbeit in der Region Itzehoe ab 2013
13. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Ehrungen
16. Personalangelegenheit  
hier: Vorzeitige Stufenerhöhung

gez. Ranzau  
Bürgermeisterin

**Hinweis:** Es ist zu erwarten, dass der TOP 16 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Vor Beginn der Beratung der Tagesordnungspunkte gedenken alle Anwesenden des verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Herrn Harry Wendt. Herr Wendt verstarb am 21. November 2012 im Alter von fast 89 Jahren. Er war vom 01.04.1982 bis zum 31.03.1990 Mitglied der Breitenburger Gemeindevertretung.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Antrag gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 3. Dezember 1990 gestellt, den

#### **Pkt. 16 Personalangelegenheit**

von der Tagesordnung abzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis: - Einstimmig –**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Frau Mühle stellt den Antrag, Tagesordnungspunkte der Gemeindevertretung zuvor grundsätzlich in den Fachausschüssen zu beraten. Es besteht Einigkeit, dass die Fraktionsvorsitzenden zukünftig regelmäßig das Gespräch mit der Bürgermeisterin suchen und anschließend in den Fraktionen beraten.

Frau Mühle stellt den Antrag, gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 03.12.1990 den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen, um ihn zuvor im Finanzausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

- Herr Milde fragt zum wiederholten Mal, ob ein Hubschrauberlandeplatz im Neubaugebiet im Hinblick auf das Therapiezentrum für Komapatienten geschaffen werden könnte. Wie ist der Sachstand?  
Frau Ranzau gibt zu bedenken, dass die Gemeinde keine finanziellen Mittel hat, um einen Landeplatz für Hubschrauber zu bauen. Die Anregung ist mit dem Eigentümer des ehemaligen Kasernengeländes zu besprechen.
- Herr Milde regt an, den Pendlerparkplatz am Birkenweg in Nordoe für Besucher des Naturschutzgebietes „Nordoe Heide“ zu erhalten. Mit dem Eigentümer der Fläche sollten Verhandlungen geführt werden.
- Herr Milde regt weiter an, nach Fertigstellung der A 23 im Aug./Sept. 2013 ein Abschlussfest zu veranstalten. Teilnehmer sollten die durch die Baumaßnahmen besonders betroffenen Bürger sein. Viele Einwohner sind durch starke Immissionen belastet worden.
- Herr Milde erkundigt sich nach den Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen des BSC Nordoe e.V.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

- Frau Ranzau berichtet vom ÖPNV, dass sich der Verband über Grundsätze der Schülerbeförderung (Fahrzeugbedarf, Kapazitätsgrenze) auseinandersetzt. Die Autokraft konnte die bisher unterfinanzierte Verkehrsleistung im Kreis Steinburg mit einnahmeträchtigen Leistungen in anderen Kreisen ausgleichen. Dies ist nach der neuen Landesverordnung nicht mehr möglich. Für die neue Mittelverteilung wurde ein Marktpreisgutachten gewählt. Wie bindend dies ist und an-

dere Finanzierungsangelegenheiten werden in der Sitzung am 04.12. erörtert. Die Verbandsumlage wird womöglich steigen. Herr Dr. Dr. Kullick ist nicht mehr Mitglied der Verbandversammlung, Herr Rainer Naudiet wurde im Oktober zum Vorsitzenden der Verbandversammlung gewählt.

- Im August tagte die Verbandversammlung Sparkasse Westholstein, dabei wurden der Lagebericht und die Jahresabschlussunterlagen 2011 erläutert. Herr Rudolf Kochan wurde als Vorstandsvorsitzender einstimmig wiederbestellt.
- Seit August wird die Nordoe Heide mit Ziegen beweidet, zur Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters und um die Verbuschung aus Kiefern, Birke und Traubenkirsche zurückzudrängen. Die von den Ziegen genutzte Fläche (ca. 10 ha) ist mit Elektrozaun gesichert und wird täglich kontrolliert. Sollte es trotzdem zu einem Ausbruch der Ziegen kommen ist dem Amt und Frau Ranzau eine entsprechende Telefonnummer bekannt, um den Besitzer zu informieren.
- Der Kindergarten Samenkorn „platzt aus allen Nähten“. Laut Anmeldungen erhöht sich im Laufe des Kindergartenjahres 2013 die Zahl der auf einen Platz Wartenden auf mind. 11. Weiter gibt es Anmeldungen aus den Umlandgemeinden. In Dägeling wird eine Außengruppe in der Alten Schule errichtet. Es soll sich um eine altersgemischte Gruppe handeln, die von Montag bis Freitag am Vormittag mit Früh- und Spätdienst betreut wird. Die Gruppe wird befristet für 12 Monate ab 01.08.2013 gebildet Zur Notplatzbelegung: der 23.,24. und 25. Platz in den Regelgruppen wird nur noch in ganz besonderen Ausnahmefällen vom Kreis genehmigt. Die Teilnahmebeiträge werden zum 01.01.2013 erhöht. Es stehen zu wenig freie Plätze zur Verfügung. Der Rechtsanspruch auf einen Platz tritt 2013 in Kraft. Am 12. Dezember findet ein Gespräch mit der Stadt Itzehoe statt, in dem es um den möglichen Bau einer Kita in der Wellenkammer Bürgerbegegnungsstätte geht.
- Die Fahrt der Senioren fand am 30. September statt. Nach dem Musicalbesuch, „My fair Lady“, gab es ein leckeres Abendessen in der Breitenburger Fähre. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg.
- Die Oelixer Liedertafel feierte im September ihren 125. Geburtstag. Frau Ranzau war zu einem Kommersabend eingeladen und hat die Glückwünsche der Gemeinde überbracht. Die Liedertafel unterstützt seit Jahren die Seniorenfeiern im Dezember.
- Das Laternenfest am 26. Oktober fand viel Anklang bei Groß und Klein! Die Gemeindearbeiter Herr Diercks und Herr Stendorf übernahmen den Aufbau, Ute Ørntoft die Dekoration! Frank Sperber sorgte mit seiner Musik für gute Stimmung, die Kinder freuten sich über die von Ingo Köhne gespendeten Knicklichter. Frau Ranzau dankt besonders der Freiwilligen Feuerwehr Breitenburg und dem Musikzug Oelixer sowie allen Helferinnen und Helfern.
- Am 30. Oktober fand auf einem Dienstabend ein Gespräch mit den Kameradinnen und Kameraden der FF Breitenburg, Rita Mühle, Karl-Heinz Bahr und Frau Ranzau statt. Herr Bahr erklärte das Vorhaben „Anbau am jetzigen Standort Feuerwehrgerätehaus“. Er hat einen konstruktiven Vorschlag erarbeitet, der FF und Gemeinde zufrieden stellen könnte. Ziel ist eine gemeinsame Konzepterarbeitung, so dass die FUK eine Zusage für die Standortsicherung für die nächsten 10-15 Jahre geben kann! Im Dezember soll ein Gespräch mit der FUK und den beteiligten Behörden erfolgen! Bei positiven Rückmeldungen wird zu Beginn des Jahres ein Architekt für eine Planung beauftragt werden.
- Im Oktober hat der Mehrzweckhallenausschuss des BSC-Nordoe getagt. Herr Susemihl gab bekannt, dass die Mitgliederzahl wieder auf über 500 angewachsen ist. Dieses ist wohl auch darauf zurückzuführen, dass zum laufenden Sportbetrieb zusätzliche Kurse wie Zumba und Pilates angeboten werden und viele Teilnehmer dadurch dem Verein beitreten. Neben der Finanzierung der Halle (Gemeinde und BSC teilen sich weiterhin die Kosten im Verhältnis 60% zu 40 %) wurde angeregt, über die Anschaffung eines Defibrillators nachzudenken. Eine weitere Innovation ist das EL-Hockey, das am 17. November durch den Verein „Kopf hoch“ vorgestellt wurde. Sollten sich Mitglieder finden, kann eine Sportgruppe im Verein entstehen, die von Rollstuhlfahrern und anderen gehandicapten Personen (Kinder und Erwachsene) besucht werden kann. Die dazu notwendigen Rollstühle, die ein Tempo bis zu 14km/h zulassen, und ein entsprechender Lagerplatz in der Halle sind bereits vorhanden.

- In der Norddeutschen Rundschau wurden in den vergangenen Monaten Berichte über das Bauvorhaben auf dem Kasernengelände veröffentlicht. Die Gemeinde Breitenburg kam dabei „nicht so ganz gut weg“. Immer wieder konnte man zwischen den Zeilen lesen, dass sich die Gemeinde nicht an die Vereinbarungen mit der Region Itzehoe hält. Frau Ranzau hat dieses zum Anlass genommen, das Gespräch mit dem Itzehoer Bürgermeister, Herrn Dr. Koeppen, zu suchen. Dieses Gespräch verlief relativ harmonisch: Frau Ranzau hat darin noch einmal deutlich gemacht, dass auch die Stadt Itzehoe von dem Bauvorhaben profitieren wird; denn Breitenburger Kaufkraft und Schüler werden nach Itzehoe gehen und zukünftig entstehende Arbeitsplätze auf dem Gewerbegebiet werden wohl auch von vielen Itzehoern besetzt! Herr Dr. Koeppen bat um Teilnahme an der Sitzung des Itzehoer Bauausschusses am 20.11.2012. In dieser Sitzung kam noch einmal deutlich zum Ausdruck, dass die Stadt IZ große Bedenken zur Umsetzung der geplanten 120 Wohneinheiten hat und stark befürchtet, dass diese deutlich überschritten werden könnten. Ein weiteres Problem sieht Itzehoe, wenn der vorhabenbezogene B-Plan für das Therapiezentrum nicht umgesetzt werden wird und was dann aus dieser Fläche entstehen könnte.
- Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde ein Halteverbot im verengten Bereich im Gartenweg eingerichtet. Die Anordnung ist notwendig, da einige Bewohner des Gartenweges durch das Parken ihrer Pkw im öffentlichen Verkehrsraum vor ihren Grundstücken nur unzureichend Raum für Versorgungs- und Rettungsfahrzeuge lassen. Der nah gelegene öffentliche Parkplatz sowie die Parkmöglichkeiten auf den eigenen Grundstücken werden häufig nicht genutzt. Ebenso wird ein Halteverbot im unteren Drittel des Mittelweges errichtet werden. Parkende Autos erschweren das Ausseigen an der Haltestelle für die Schulkinder.
- Einige Straßenlaternen in Alt-Breitenburg, sowie im OT Nordoe sind „am Schwächeln“ und mussten in den vergangenen Wochen des Öfteren repariert werden.
- Der Gemeindeanteil der Kostenschätzung der Straßenunterhaltung liegt vor: 130.281,47 € für den Gartenweg, die Elmshorner Straße und die Straße Osterholz /Am Schloss.
- Es gibt eine ausreichende Anzahl an Anbietern für eine flächendeckende Versorgung mit dem Glasfasernetz. Parallel dazu laufen Gespräche über eine Finanzierung. Der Vorstand rechnet mit einem Vertragsabschluss im ersten Halbjahr des nächsten Jahres. Die Verbandversammlung tagt am Mittwoch, d. 05. Dezember um 20.00 Uhr in Wacken öffentlich. Frau Ranzau hat am 23. 11. das Gespräch mit Herrn Tenfelde gesucht, der versicherte, dass die Stadtwerke bereit sind, für Alt-Breitenburg und den OT Nordoe ein Glasfasernetz zu legen.
- Nach der letzten Baumbegutachtung in Osterholz sollen weitere 6 Linden gefällt werden, da Gefahr im Verzuge ist. Fa. Panje hat das günstigste Angebot abgegeben, samt Fällen, Holz- und Buschwerk entsorgen, Stubbenfräsen und Bodenaustausch: 3.962 €. Fördergelder für eine Nachpflanzung sind bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt.
- Fa. Remondis ist seit August im OT-Nordoe tätig. Ein Ende der Arbeiten ist abzusehen. So konnte die Graf-Ranzau-Str. nur nachts befilmt werden, da es Schwierigkeiten mit dem Busverkehr gab. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden sind in Breitenburg die Regenwasserleitungen auffällig, bei den Schmutzwasserleitungen besteht kein akuter Handlungsbedarf.

#### **Zu Pkt. 4: Benennung von Mitgliedern der Fachgruppen in der Region Itzehoe**

Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen:

##### Fachgruppe Flächenentwicklung und Finanzen

Herr Karl-Heinz Bahr, Vertreter: Herr Heinz Dömmling

##### Fachgruppe Marketing und Tourismus

Herr Karl-Heinz Meier, Vertreter: Frau Rita Mühle

##### Fachgruppe KiTa und Bildung

Frau Rita Mühle und Frau Elke Ranzau, Vertreter: Frau Ute Ørntoft

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig –**

**Zu Pkt. 5: Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013**  
**hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes**

Dem Amtswahlleiter werden für die Durchführung der Kommunalwahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Breitenburg folgende Empfehlungen gegeben:

Die Gemeinde Breitenburg bildet zwei Wahlbezirke, die gleichzeitig für die Briefwahl zuständig sind, und zwar:

Wahlbezirk 1 - Alt-Breitenburg und  
Wahlbezirk 2 - Ortsteil Nordoe.

Wahllokale sind für den

Wahlbezirk 1: die Amtsverwaltung Breitenburg, Osterholz 5 in Breitenburg und

Wahlbezirk 2: der Kindergarten Breitenburg/Dägeling, Gartenweg 13 in Breitenburg-Nordoe.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen:

**Wahlbezirk 1:**

Wahlvorsteherin: Monika Denker-Hülsemann

1. Stellv. Wahlvorsteher: Torsten Georgescu

2. Stellv. Wahlvorsteher: Dieter Schulze

Schriftführerin: Sonja Pallapies

Stellv. Schriftführerin: Anna Heinrich-Röhr

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen: 1. Ines Ahne  
(bis zu 5 je nach Bedarf) 2. Ursula Schümann

**Wahlbezirk 2:**

Wahlvorsteher: Hans-Peter Mühle

1. Stellv. Wahlvorsteher: Michael Rode

2. Stellv. Wahlvorsteher: Olaf Schnoor

Schriftführerin: Inge Braasch

Stellv. Schriftführerin: Brigitte Rupsch

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen: 1. Saskia Kropius  
(bis zu 5 je nach Bedarf)

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 6: Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 10 „Therapiezentrum“  
der Gemeinde Breitenburg belegen am nordwestlichen Rand auf dem Ge-  
lände der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne, südlich der  
Straße „Birkenweg“ und östlich der Holcim-Industriebahn**  
hier: Aufstellungsbeschluss

**Beschluss:**

1. Für den Bereich am nordwestlichen Rand auf dem Gelände der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch- Kaserne, südlich der Straße „Birkenweg“ und östlich der Holcim-Industriebahn wird der Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 10 „Therapiezentrum“ aufgestellt. Es wird das folgende Planungsziel verfolgt:  
Festsetzung eines Vorhabengebietes zum Zwecke der Errichtung einer Therapieeinrichtung für Komapatienten.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.

## Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen 11;  
davon anwesend: 11 ; Ja-Stimmen: 11 ; Nein-Stimmen: - / -;  
Stimmenthaltungen: - / -

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/  
Gemeindevertreterinnen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## Zu Pkt. 7: **Bebauungsplan Nr. 9 (ehemaliges Kasernengelände hier: Vergabe von Straßennamen**

### Vorschläge der KWG-Fraktion:

Planstraße	A 1, A 2, A 3	Zur Binnendüne
	B	An derr Glockenheide
	C	Am Ginsterbusch
	D	Immenweg - geht über in „Am Hang“
	E	Op de Geest
	F	Libellenweg
	G	Große Moosjungfer
	H	Am Silbergras
	K1 undK3	Am Sonnentau
	K2	An der Mondraute



### Vorschläge der SPD-Fraktion

Planstraße	A 1, A 2, A 3	Zur Wanderdüne (rundweg bis „Zum Jungfernteich“/grün)
	K 1, K 2, K 3	Heideblick (rot)
	D	Zum Jungfernteich (grün, zum Industriegebiet)
	E	Alter Kasernenweg (orange)
	B und C	Große Moosjungfer (rot)
	nach „Große Moosjungfer“	Kammolchlehrpfad

Die vorgeschlagenen Straßennamen sollen dem Protokoll beigefügt werden, damit sich jeder mit den Namen vertraut machen kann. Immerhin soll über etwas lang andauerndes entschieden werden. Desweiteren bittet die Bürgermeisterin um Vorschläge für Straßennamen, die den Bezug zum ehemaligen Kasernengelände herstellen. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll über die Vergabe der Namen entschieden werden.

## Zu Pkt. 8: **Erlass der 2. Änderung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg hier: Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für den/die Bürgermeister/in und der Sitzungsgelder**

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Entschädigungen werden wie folgt festgesetzt:

- Aufwandsentschädigung für die Bürgermeisterin / den Bürgermeister  
Festbetrag: 700,00 €
- Sitzungsgelder  
Festbetrag: 30,00 €

Dementsprechend wird die anliegende 2. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen**

Es besteht Einigkeit, dass in zwei Jahren erneut über die Entschädigungssatzung beraten werden soll.



## **2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg (Kreis Steinburg)**

Aufgrund der §§ 4 und 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig- Holstein (GO) in Verbindung mit der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO) sowie der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertretungen (Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren – EntschVOFF) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2012 folgende Satzung erlassen:

### **Artikel I**

1. § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
*(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 700,00 €.*
2. § 2 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
*(1) Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, an sonstigen in der Hauptsatzung der Gemeinde bestimmten Sitzungen sowie für sonstige Tätigkeiten im Auftrage der Gemeinde ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.*
3. § 2 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:  
*Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen, die der Vorbereitung der Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse dienen, ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €.*
4. § 2 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
*(2) Die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, und für sonstige Tätigkeiten im Auftrage der Gemeinde ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.*
5. § 2 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:  
*Die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse und stellvertretende Ausschussmitglieder, die nicht Mitglied der Gemeindevertretung sind, erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen, die der Vorbereitung dieser Ausschusssitzungen dienen, ein Sitzungsgeld in Höhe 15,00 €.*
6. § 3 erhält folgende Fassung:  
*(1) Ausschussvorsitzende und bei deren Verhinderung deren Vertretende erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für jede von ihnen geleitete Ausschusssitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.*  
*(2) Fraktionsvorsitzende und bei deren Verhinderung deren Vertretende erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für jede von ihnen geleitete Fraktionssitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 €.*

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Breitenburg, \_\_\_\_\_

**Gemeinde Breitenburg  
Die Bürgermeisterin**

## Zu Pkt. 9: Ehrenordnung der Gemeinde Breitenburg

Auf Empfehlung des Sozialausschusses und des Kultur- und Sportausschusses wird nachstehende Ehrenordnung **beschlossen**:

<b>80., 85., 90., 95. Geb.</b>	Besuch mit Präsent 15,00 € u. Karte
<b>91. – 99. Geb.</b>	Besuch mit Präsent o. Gutschein 10,00 €
<b>100. Geb.</b>	Besuch mit Präsent 30,00 € u. Karte
<b>ab 101. Geb.</b>	Besuch mit Präsent 15,00 € u. Karte
<b>Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadenhochzeit</b>	Präsent 25,00 €
<b>Ehrungen von Trägern der Bundesverdienstmedaille, S-Hm.. u. FvSt.m.</b>	Würdigung im Rahmen einer GV + Blumenstrauß im Wert von 15,00 €
<b>Ehrungen von Bürger/innen die sich in Ausübung v. Ehrenämtern bes. Verdienste erworben haben</b>	Würdigung im Rahmen einer GV + Blumenstrauß im Wert von 15,00 €
<b>Ehrungen von Vereinen, Betrieben u. sonst. wirtschaftl. u. soz. Einrichtungen</b>	Glückwunschkarte + Gemeindeteller o. Chronik Ab 25 Jahren: Blume + 20,00 €
<b>Gründung/ Neueröffnung Betriebe</b>	Glückwunschkarte + 20,00 €
<b>Jubiläen der Gemeindevertreter/innen</b>	Ab 10, 20, 25, 30 Jahren usw. Ehrung in der GV + Präsent 15,00 €
<b>Ausscheiden von Gemeindevertreter/innen</b>	Dank in GV, nach min. 10 Jahren Tätigkeit Präsent 15,00 €
<b>Sterbefall eines Gemeindevertreters</b>	Bei Aktiven: Kranz mit Schleife Bei Ehemaligen: ab 10 Jahren Kranz oder Spende i. H. v. 100,00 € bei Allen: Nachruf im Gemeindebrief In Sonderfällen Einzelfallentscheidung durch Bürgermeister u. Fraktionsvorsitzende
<b>Sportlerehrungen</b>	Nach Meldung der ortsansässigen Vereine: Empfang durch die Gemeinde

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

## Zu Pkt. 10: Fahrbüchereivertrag

Bezüglich der Fahrbücherei wurden die Vertragsverhandlungen zwischen dem Kreis Steinburg und der Büchereizentrale abgeschlossen.

Der neu ausgehandelte Vertrag, welcher ab dem 01.01.2013 in Kraft treten soll, gewährleistet ein höheres Maß an Planungssicherheit, da dieser für einen längeren Zeitraum abgeschlossen wird. Die Laufzeit des Vertrages beträgt voraussichtlich 5 Jahre und endet spätestens zum 31.12.2017.

Der vorherige Kopfsatz von 1,36 €, der für die Gemeinde angesetzt war, erhöht sich auf 1,40 €, was bei Beachtung der stetig steigenden Personalkosten moderat ist.

Die Gemeindevertretung fasst auf Empfehlung des Finanzausschusses folgenden **Be-**  
**schluss:**



# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

### 1. im Ergebnishaushalt der

Gesamtbetrag der Erträge	91.600	---	966.100	1.057.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	---	25.100	1.218.500	1.193.400
Jahresüberschuss	---	---	0	0
Jahresfehlbetrag	---	116.700	252.400	135.700

### 2 im Finanzhaushalt der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.600	---	948.700	1.040.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	---	25.100	1.152.800	1.127.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	0	40.000	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	317.900	339.900	22.000

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 Euro auf 18.000 Euro

Breitenburg, den

Bürgermeisterin

## **Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen**

Frau Ranzau macht folgende Mitteilungen:

- Seit dem 01. November gibt es den Verein „Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche“ e.V. Zu den 8 Gründungsmitgliedern gehört auch der Ehrenbürger Herr Hermann Möller! Pastor Greßmann lud die Bürgermeister aus Dägeling, Münsterdorf und Breitenburg zu einem ersten Informationsgespräch ein. Zweck des Vereins ist die Förderung, insbesondere finanzielle Unterstützung, der baulichen Unterhaltung der St. Anschar-Kirche in Münsterdorf.  
Wie bekannt muss das Kirchendach dringend saniert werden. Ob und in welcher Höhe Fördergelder fließen werden, ist noch nicht abzusehen. Die Gemeinde entscheidet 2013, ob sie dem Verein beitrifft.
- Folgende **Termine** werden bekannt gegeben:
  - 05.12.2012. Adventsfeier der Breitenburger Senioren im Rittersaal .
  - 05.12.2012, 19.00 Uhr. WUV und im Anschluss der Zweckverband Breitband um 20.00 Uhr in Wacken,
  - Am Mittwoch, d. 12.12.2012 findet um 19.00 Uhr im Amt ein interfraktionelles Gespräch zum Thema „Erschließungsplanung für das gesamte Kasernengelände“ statt
  - Konzert der Oelixer Liedertafel für Senioren am 16. Dezember. Kostenfreie Restkarten erhält man über Herrn Heinz Dömming.
  - Am Mittwoch, d. 19. Dezember, lädt die KWG-Breitenburg von 18.00 -20.00 Uhr alle Einwohner zu einem Adventsabend auf dem Windmühlenplatz ein. Jeder ist willkommen!
  - Schredderaktion am 2. Samstag im 2. Monat, also am 09. Februar 2013  
Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, Frau Ranzau bis Mitte Januar entsprechende Helfer mitzuteilen.
  - Angebot des DRK: Erste-Hilfe-Abend auf plattdeutsch. Interessierte melden sich bitte bei Frau Ranzau.

## **Zu Pkt. 15: Ehrungen**

- Frau Ranzau dankt und ehrt Herrn Hans-Joachim Schmidt für seine langjährige Tätigkeit als Konversionsmanager für die Gemeinde Breitenburg. und verabschiedet ihn mit einem Präsent. Zuvor hat sie das Engagement des Konversionsmanagers bis zu seinem Ausscheiden am 30.06. hervorgehoben.
- Der Brandmeister Herr Sven Lüdke erhielt in Würdigung herausragender Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens das Schleswig-Holsteinische Feuerwehrehrenkreuz in Gold. Herr Lüdke besuchte eine Vielzahl von Lehrgängen und Seminaren. Stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden dankt Frau Ranzau an dieser Stelle für den Einsatz in der Feuerwehr, um Hab und Gut anderer Menschen zu schützen und Menschenleben zu retten oder vor Schäden zu bewahren. Herr Lüdke bedankt sich für die Ehrung. Eine solche Aufmerksamkeit und Dankbarkeit als Feuerwehrmann hätte er noch nie erfahren.

- Herr Obermüller ist seit dem 7. Dezember 1992 Gemeindevertreter und wird für 20-jährige Gemeindevertretertätigkeit in der Gemeindevertretung Breitenburg geehrt. Frau Ranzau dankt Herrn Obermüller für seinen stetigen Einsatz zum Wohle der Bürger der Gemeinde Breitenburg.

Zum ersten Mal in seiner Amtszeit als Vorsitzender des Kultur- und Sportausschusses ehrt Herr Schwiering Sportler:

- Als Nachwuchstalent wird die Jugendliche zehnjährige Lara Hülsemann geehrt. Sie nimmt seit Jahren an Meisterschaften im Trampolinspringen teil und bestreitet erfolgreich Landes- und Bundeswettkämpfe. Geehrt wird Lara heute für ihren 1. Platz bei den Landeswettkämpfen in Lübeck am 05.11.2011.
- Der 2. Ehrengast als Sportler ist Moritz Graf zu Rantzau. Graf zu Rantzau spielt nicht nur in Breitenburg Golf sondern sein Stammverein ist der Golfclub Altenhof bei Eckernförde. Als Mannschaftskapitän ist er mit seiner Mannschaft in die Bundesliga aufgestiegen. Heute wird Moritz Graf zu Rantzau für seinen Titel als Landesmeister, den er im Jahre 2011 nach 2009 wieder errang, geehrt.
- Weiter begrüßt Herr Schwiering den international bekannten schwedischen Springreiter Rolf-Göran Bengtsson. Herr Bengtsson feierte in seiner Sportlerkarriere viele Erfolge, u.a. 2008 bei den Olympischen Spielen die Silbermedaille, bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2012 war er Fahnenträger der schwedischen Mannschaft, 2012 wurde er 6. beim Weltcupfinale in den Niederlanden. Heute wird Herr Bengtsson für seinen Titel als amtierender Europameister geehrt. Er hat es geschafft, fast das ganze Jahr der 1. der Weltrangliste zu sein.

Alle sechs Geehrten erhalten als Ehrenpräsent das Gemeindewappen in Marzipan.

Folgende weitere Ehrungen werden vorgenommen:

- Frau Ranzau dankt den Fraktionsvorsitzenden Rita Mühle und Dieter Obermüller mit einem Präsent für die zum Wohle der Gemeinde geleistete Arbeit.
- Die KWG-Fraktion und SPD-Fraktion danken Frau Ranzau mit einem Blumenpräsent für ihre Arbeit als Bürgermeisterin.
- Ebenfalls mit einem Blumenpräsent dankt Herr Obermüller Herrn Dömmling für die Arbeit als 1. stellv. Bürgermeister und Frau Mühle für ihre Tätigkeit als 2. stellv. Bürgermeisterin. In diesem Jahr musste Herr Dömmling häufiger als in den vergangenen Jahren sein Amt als Stellvertreter ausführen.